

Pressemitteilung

Hochwertige Ausbildungsmöglichkeiten werden immer beliebter

Köln, 11. Mai 2007 – Das Angebot an praxisnahen Studiengängen und Extras in der Berufsausbildung nimmt weiter zu. Das ergab die Analyse der Datenbankinhalte von AusbildungPlus, einem Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW), gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Der nun veröffentlichte **Jahresbericht 2007** zeigt aktuelle Qualifikationstrends bei ausbildungsparallelen Zusatzqualifikationen, z. B. Fremdsprachen oder EDV, und bei dualen Studiengängen, die Studium und Ausbildung kombinieren, im Vorjahresvergleich auf. Insgesamt stieg das Angebot weiter an: bei den Zusatzqualifikationen um 2,5 Prozent auf fast 2.200 verschiedene Zusatzqualifikationen und bei dualen Studiengängen auf 665 mit einem klaren Plus von 9,5 Prozent.

Bei den **Zusatzqualifikationen** (*Tabelle 1*) stieg die Beteiligung der Betriebe um 13 Prozent, die Zahl der teilnehmenden Auszubildenden erhöhte sich ebenfalls um rund 13 Prozent auf 76.400. Die inhaltlichen Schwerpunkte bilden weiterhin internationale Qualifikationen und Technik; zunehmende Bedeutung kommt Schlüsselqualifikationen und dem Erwerb der Studienberechtigung parallel zur Berufsausbildung zu.

Ungebremst ist das Interesse am **dualen Studienmodell** (*Tabelle 2*). Hier gibt es inzwischen rund 25.000 Kooperationsbeziehungen zwischen Unternehmen und Hochschulen/Akademien. Spitzenreiter sind die Berufsakademien in Baden-Württemberg; beachtlich ist auch der Anstieg der dualen Studienangebote an Universitäten um 50 Prozent. Zahlenstärkste Inhalte sind nach wie vor Wirtschaftswissenschaften und Ingenieurwesen.

Zudem zeigt sich bei hochwertigen Ausbildungsmöglichkeiten ein klarer Trend zu mehr **Durchlässigkeit im Bildungssystem**: Etliche Zusatzqualifikationen sind zugleich anerkannte Fortbildungen oder können z. B. auf den Meister angerechnet werden und duale Studiengänge sorgen mit Praxisbezug und Fortbildungsmöglichkeiten für die Verzahnung von beruflicher Bildung und Hochschulbildung.

- 2 -

Ein Projekt des



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Tabelle 1: Arten von Zusatzqualifikationen – Umfang 2007 im Vergleich zu 2006

Art der Zusatzqualifikation	Zusatzqualifikationen (Modelle)			Zusatzqualifikationen (Anbieter/Angebote) ¹			Auszubildende		
	April 2007	Veränderung zu April 2006		April 2007	Veränderung zu April 2006		April 2007	Veränderung zu April 2006	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Fachhochschulreife	179	22	14,0	1.667	261	18,6	7.526	1.215	19,3
IHK	407	-49	-10,7	3.002	-146	-4,6	14.354	-587	-3,9
HWK	262	-2	-0,8	985	301	44,0	3.425	196	6,1
Berufsschule	581	90	18,3	2.294	28	1,2	24.252	4.684	23,9
Betrieb	276	-7	-2,5	123	-2	-1,6	8.677	124	1,4
Internation. Projekte	115	58	101,8	3.520	1.368	63,6	11.355	2.322	25,7
Sonstige	358	-58	-13,9	1.821	-258	-12,4	6.789	613	9,9
Insgesamt	2.178	54	2,5	13.412	1.552	13,1	76.378	8.567	12,6

Quelle: www.ausbildung-plus.de (Stand: April 2007)

IHK = Zusatzqualifikation an einer Industrie- und Handelskammer

HWK = Zusatzqualifikation an einer Handwerkskammer

¹ = Zahlreiche Anbieter bieten mehrere Zusatzqualifikationen gleichzeitig an. Doppelungen einzelner „Anbieter“ mit mehreren „Angeboten“ sind demnach hier nicht auszuschließen.

Tabelle 2: Anbieter von dualen Studiengängen – Umfang 2007 im Vergleich zu 2006

Anbieter	Duale Studiengänge			Beteiligte Unternehmen			Auszubildende Studierende		
	April 2007	Veränderung zu April 2006		April 2007	Veränderung zu April 2006		April 2007	Veränderung zu April 2006	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Fachhochschulen	292	12	4,3	5.126	242	5,0	11.787	820	7,5
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien	29	-5	-14,7	733	-286	-28,1	1.503	-1.280	-46,0
Berufsakademien	321	42	15,1	18.062	2.148	13,5	29.210	198	0,7
Universitäten	23	8	53,3	205	19	10,2	467	-297	-38,9
Insgesamt	665	57	9,4	24.126	2.123	9,6	42.967	-559	-1,3

Quelle: www.ausbildung-plus.de (Stand: April 2007)

Die Seite www.ausbildung-plus.de bietet umfangreiche Tipps und Hilfen rund um die Berufs- und Studienwahl sowie eine Datenbank mit mehr als 37.000 hochwertigen Ausbildungsangeboten. Die Datenbank AusbildungPlus dokumentiert bundesweit

- **über 2.000 Ausbildungsangebote mit Zusatzqualifikation** für Auszubildende, z. B. aus den Bereichen IT/EDV und Sprachen sowie berufsspezifische Kenntnisse oder Auslandsaufenthalte, die über die regulären Ausbildungsinhalte hinaus gehen
- **mehr als 650 ausbildungsintegrierte duale Studiengänge** an Berufsakademien, Fachhochschulen, Universitäten, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien, die ein Studium mit einer dualen Berufsausbildung verknüpfen.